

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 06. Juli 2024

Wochen der Politik an der Profilschule

Fürstenberg. Die abgelaufenen Wochen, die ganz im Zeichen der Wahlen zum Europäischen Parlament standen, waren auch für die Profilschule Fürstenberg Anlass zur Durchführung verschiedener politischer Projekte. In der Woche vor den Europawahlen waren 338 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 10 der Profilschule im Rahmen der Juniorwahl ebenfalls dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Dabei war es das vorrangige Ziel, sich mit der Bedeutung von Europapolitik für den Alltag auseinanderzusetzen und natürlich Erfahrungen zu sammeln, wie eine demokratische Wahl abläuft. Zu diesem Zweck wurden die Europawahlen im Unterricht thematisiert und eine realitätsgetreue Wahlsimulation durchgeführt. Organisiert wurde das Projekt durch den Koordinator Demokratieerzie-

hung, Dennis Westermann, sowie durch die Schülervertretung mit ihren Verbindungslehrern Niklas Frigger und Simon Reichert. Die Schülerinnen und Schüler der SV fungierten dabei als Wahlvorstand und Wahlhelfer. Abgerundet wurden die politischen Wochen bereits im Mai durch den Besuch von Kommunalpolitikern in Jahrgang 9. Hierzu waren mit Annika Meier und Ingmar Reisinger, Mitglieder des Rates der Stadt Bad Wünnenberg, sowie Sandra Hesse als zuständige Ansprechpartnerin für Jugendarbeit zu Besuch in der Profilschule, um die Schülerinnen und Schüler über die Arbeit des Stadtrates sowie Partizipationsmöglichkeiten in der Politik zu informieren. Ebenfalls thematisiert wurde hinsichtlich der Europawahlen der Einfluss der Europapolitik auf Kommunen wie Bad Wünnenberg.